



Rundschreiben September 2008

Berlin, 03.09.2008

Hausärzte in Berlin und Brandenburg sollen ab 2009 mehr Honorar bekommen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bewertungsausschuss hat am 31. 8. 2008 den Grundstein für die Honorarentwicklung des Jahres 2009 gelegt.

Fest steht, dass die Krankenkassen 2,7 Milliarden Euro zusätzlich in den ambulanten Bereich einstellen. Das entspricht einem Zuwachs von ca. 10 % bundesweit.

Der Zuwachs wird sich in Zukunft an der Morbidität der Patienten orientieren.

Die Trennung der Honoraranteile Haus- und Fachärzte wird vorerst modifiziert beibehalten.

Für die neuen Bundesländer wird es eine Angleichung an das Westniveau geben.

Dies ist ein großer Schritt in die richtige Richtung.

Ein bundeseinheitlicher Orientierungspunktwert von rund 3,5 Cent ist wahrscheinlich.

Dieses Ergebnis stimmt uns zunächst einmal froh, obwohl wir wissen, dass damit nicht alle unsere Forderungen erfüllt wurden.

So sehen wir jedoch keine Veranlassung, die durch die Freie Ärzteschaft angekündigten Protestaktionen zu unterstützen.

Auch wäre es sicher zum jetzigen Zeitpunkt ein falsches Signal für die Öffentlichkeit, auf die Straße zu gehen und noch mehr Geld zu fordern.

Auch darf man nicht vergessen, dass nunmehr nach vielen Jahren die Kopplung der Honorare der Ärzte an die Grundlohnsummensteigerung aufgehoben wurde. Die zukünftige Ermittlung des Bedarfs richtet sich immer am tatsächlichen Bedarf des vorangegangenen Jahres. Das bedeutet, die von uns angeforderten Behandlungskosten im Jahr 2009 sind Grundlage der Bereitstellung der Gelder für das Jahr 2010. Dadurch wird die wachsende Morbidität jeweils im Folgejahr abgebildet und entsprechend vergütet.

Diese neuartige Regelung der Entwicklung der Vergütung im Gesundheitssystem verspricht erstmalig, dass die Morbidität nicht von uns Ärzten getragen wird, sondern von den Krankenkassen.

Viele einzelne Regelungen und die Umsetzung in den Bundesländern sind noch nicht abschließend verhandelt. Wir werden Sie zeitnah über die weitere Entwicklung informieren und versuchen, die Verhandlungen auf Landesebene mit unseren Vertretern in den KV'n in unserem Sinne zu beeinflussen.

Der Beschluss des erweiterten Bewertungsausschusses kann auf der Web-Seite www.kbv.de eingesehen werden.

Dr. Hans-Dieter Bachmann
Stellv. Vorsitzender

Stephan Bernhardt
Schriftführer

Laborreform ab 1. 10.2008:

Bei Nachfrage bei verschiedenen Laboren mussten wir feststellen, dass die von uns befragten Labore ab 1. 10.2008 keine Laborgemeinschaften mehr im Kassensbereich anbieten. Das bedeutet, dass alle OI –Leistungen per Überweisungsschein beauftragt werden müssen. Sollten Sie bisher die OI-Laborleistungen über eine Laborgemeinschaft erbracht haben, bitten wir Sie, bei dieser nachzufragen, ob dies weiterhin möglich ist.

Aufruf an alle Hausärzte

Samstag, 3.11.2008

Tag der ambulanten Medizin – in der KV Berlin

Um die Leistungsfähigkeit und die Vorteile der ambulanten medizinischen Versorgung stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken, bietet die KV wieder allen Fachgruppen an, sich mit ihren Leistungsangeboten an einem Infostand zu präsentieren.

Unser Verband beteiligt sich an dieser Veranstaltung!

Wir suchen dringend Hausärzte zum medizinischen Check, Blutzuckermessungen, BMI-Ermittlungen etc. Bitte melden Sie sich in der BDA-Geschäftsstelle und geben Sie uns die Zeiten für Ihre Teilnahme bekannt.

Fortbildungsveranstaltungen/Seminare

Gerinnungshemmung:

- 10.09.2008 16.00 – 19:00 Uhr Bad Liebenwerda**
Ref.: Herr Prof. Dr. med. H. Völler, Rüdersdorf; Frau Dr. med. A. Demmig, Dahlwitz-Hoppegarten
- 08.10.2008 16.00 – 19:00 Uhr Bernau**
Ref.: Herr PD Dr. med. C. Butter, Bernau; Frau Dr. med. A. Demmig, Dahlwitz-Hoppegarten
- 05.11.2008 16.00 – 19:00 Uhr Schwedt**
Ref.: Herr Dr. med. S. Hoffmann, Berlin; **Herr Dr. med. R. Klamroth, Berlin**

Es wurden Punkte bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.
Teilnehmergebühr: 30,00 € BDA-Mitglieder 15,00 €(pro Person)

Diagnostik und Therapie des Reizdarmsyndroms:

- 10.09.2008 16:00 – 17:30 Uhr Eberswalde**
Ref.: Dr. med. H. Hemeling, Chefarzt, Gastroenerologie, Werner-Forßmann-Krankenhaus, Eberswalde
- 15.10.2008 16:00 – 17:30 Uhr Prenzlau**
Ref.: Dr. med. H. Hemeling, Chefarzt, Gastroenerologie, Werner-Forßmann-Krankenhaus, Eberswalde
- 03.12.2008 16:00 – 17:30 Uhr Frankfurt (Oder)**
Ref.: Dr. med. Frank R. Schulz, Gastroenterologe Frankfurt (Oder)
- 10.12.2008 16:00 – 17:30 Uhr Rathenow**
Ref.: Dr. med. Sylva Mitterdiami, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Berlin

Es wurden Punkte bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.
Teilnehmergebühr: 20,00 € BDA-Mitglieder 10,00 €(pro Person)

Hautkrebs-Screening

- 20.09.2008** **09:00 – 17:00 Uhr** **Lübben**
- 27.09.2008** **09:00 – 17:00 Uhr** **Angermünde**
- 11.10.2008** **09:00 – 17:00 Uhr** **Strausberg**

Es wurden Punkte bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.

Teilnehmergebühr: 120,00 € BDA-Mitglieder 100,00 €(pro Person), exkl. Schulungsmaterial – bitte separat bestellen

Demenz und Behandlung von Begleitsymptomen Schlafstörungen – Therapieziel: Innere Uhr

- 08.10.2008** **15.00 – 17.45 Uhr** **Brandenburg**

Ref.: Dr. med. Markus Müller - Niedergelassener Facharzt für Nervenheilkunde, Berlin

Dr. med. Dieter Kunz, Chefarzt Abt. Schlafmedizin, St.Hedwig-Krankenhaus, Berlin

Es wurden Punkte bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.

Teilnehmergebühr: 30,00 € BDA-Mitglieder 15,00 €(pro Person)

Chronische Bronchitis und Asthma bronchiale - Kompaktseminar für den Hausarzt ”

- 17.09.2008** **15:00 – 18:00 Uhr** **Fürstenwalde**

Ref.: Dr. med. Sylva Mitterdiami, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Berlin

- 15.10.2008** **15:00 – 18:00 Uhr** **Pritzwalk**

Ref.: Dr. med. Sylva Mitterdiami, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Berlin

Es wurden Punkte bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.

Teilnehmergebühr: 30,00 € BDA-Mitglieder 20,00 €(pro Person)

QEP-Einführungsseminar

- 17.10.2008** **15:00 – 21:00 Uhr** **Cottbus**
- 18.10.2008** **09:00 – 17:00 Uhr**

Ref.: Frau Dr. med. Gabriela Stempor, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Trainerin für QEP

- 07.11.2008** **15:00 – 21:00 Uhr** **Potsdam**
- 08.11.2008** **09:00 – 17:00 Uhr**

Ref.: Frau Dr. med. Gabriela Stempor, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Trainerin für QEP

- 14.11.2008** **15:00 – 21:00 Uhr** **Eberswalde**
- 15.11.2008** **09:00 – 17:00 Uhr**

Ref.: Frau Dr. med. Gabriela Stempor, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Trainerin für QEP

Teilnehmergebühr: 175,00 € BDA-Mitglieder 150,00 €(pro Person) zuzüglich Qualitätszielkatalog und QEP-Manual

Sie interessieren sich für eine oder mehrere der oben genannten Veranstaltungen?

Fordern Sie die entsprechenden Programme bei Frau Schüler an.

Tel. 0335 387 11 46 oder Fax 0335 387 11 47

Anzeigen – Praxisbörse

Gut gehende **Praxis für Allgemeinmedizin** in zentraler Lage in Frankfurt/O. kostengünstig abzugeben. Die Praxis wird zur Zeit in Kooperation mit einer Kollegin als Praxisgemeinschaft geführt. Die durchschnittliche Scheinzahl von 850/Quartal ist ausbaufähig.

Tel.: 0335-500 61 67.

Suche einen **Assistenzarzt** mit abgeschlossener Weiterbildung für Allgemeinmedizin zur Verstärkung unseres Team´s für eine große Allgemeinmedizinische Hausarztpraxis in Hohen Neuendorf. Tel.: 03303/ 500205

FÄ für Allgemeinmedizin/Chirotherapie/Akupunktur/NHV sucht Anstellung/Job Sharing zum 01.10.2008. KV-Zulassung nicht vorhanden. 0331/ 964 204

Netter **Weiterbildungsassistent/in** für große Allgemeinarztpraxis in Wedding (**Ankäufe/Verkäufe** **Notfallkoffer** – gebrauchsfähig – gesucht. Tel.: 451 58 00 oder 0175/ 9823412

Spirometer-Vitalograph, incl. Eichpumpe
Med. Mikrowelle, Bosch-Radarmed
Standwaage, Seca
Dr. Jahn, Tel.: 030-414 18 01, Fax: 030-40 91 39 54

Sonstiges

SEILSCHAFT-Partner/in für Klettern gesucht (indoor und outdoor). Klettere im 5. und 6.Grad, auch Vorstieg. Dr. Dietrich Sternberg, 891 77 09 (privat), 6843463 (Praxis), email: d.sternberg@gmx.net

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg – Hausärzterverband e.V. zu einem Beitrag von Euro 240, - jährlich, außerordentliche Mitglieder ohne Praxis/ fördernde Mitglieder zahlen Euro 120, - jährlich und Weiterbildungsärzte/ arbeitslose Ärzte zahlen Euro 60,- jährlich.

.....
(Name)

(Vorname)

.....
(Geburtsdatum)

(E-Mail Adresse)

.....
(Telefon)

(Fax)

.....
(Anschrift: Straße / PLZ / Ort)

.....
(Arzt/Nummer)

Datum, Unterschrift